

Berufsbild

In Deutschland leben gegenwärtig fast **1,6 Millionen Demenzkranke**. Jahr für Jahr treten etwa **300.000 Neuerkrankungen** auf. Infolge der demografischen Veränderungen kommt es zu weitaus mehr Neuerkrankungen als zu Sterbefällen unter den bereits Erkrankten und die Zahl der Demenzkranken nimmt kontinuierlich zu. Sofern kein Durchbruch in Prävention und Therapie gelingt, wird sich nach Vorausberechnungen der Bevölkerungsentwicklung die Krankenzahl **bis zum Jahr 2050 auf rund 3 Millionen erhöhen**. (Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft)

Familien werden in Zukunft immer weniger in der Lage sein, Demenzkranke in dem Umfang zu Hause zu pflegen wie bisher. Der schon heute nicht abgedeckte Bedarf an geschulten Ärzt[en]*innen, Pflegekräften, Therapeut[en]*innen und Berater[n]*innen wird noch weiter steigen.

Die Regierung reagierte und erließ neben dem Pflege-Stärkungsgesetz den § 43b Abs. 3 SGB XI: „Pflegerbedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen haben Anspruch auf zusätzliche Betreuung und Aktivierung, die über die nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit notwendige Versorgung hinausgeht.“ Und weiter: „die stationäre Pflegeeinrichtung verfügt für die zusätzliche Betreuung und Aktivierung der Pflegebedürftigen über zusätzliches Betreuungspersonal.“

Dies bedeutet, dass z. B. Pflegeheime und Sozialstationen verpflichtet sind, so genannte Alltagsbegleiter*innen einzustellen, die die Pflegebedürftigen in ihrem Alltag unterstützen und begleiten. Je nach persönlicher Situation der pflegebedürftigen Person reicht dies vom gemeinsamen Einkaufen oder Spaziergehen über Gespräche, Spiele und Hausarbeiten bis hin zur Essensanreicherung. Der pflegerische Aspekt steht hierbei nicht im Mittelpunkt.

Maßnahmeinhalte

Sozialpädagogischer Bereich **65 UE**

- ▶ Kommunikation und Sozialkompetenz
- ▶ Gespräche mit Angehörigen und anderen Berufsgruppen
- ▶ Beschäftigungsangebote und Freizeitgestaltung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder Demenzerkrankungen
- ▶ Tagesstrukturierende Maßnahmen
- ▶ Orientierungshilfen im Alltag

Pflegerischer Bereich **60 UE**

- ▶ Was ist Demenz?
- ▶ Begleiterkrankungen
- ▶ Pflegedokumentation
- ▶ Aktivitäten des täglichen Lebens
- ▶ Begleitung am Lebensende
- ▶ Hygiene
- ▶ Erste Hilfe

Gesetzesgrundlagen **15 UE**

- ▶ Haftungsrecht
- ▶ Betreuungsrecht
- ▶ Schweigepflicht
- ▶ Datenschutz

Bewältigung schwieriger Alltagssituationen **20 UE**

- ▶ Umgang mit Aggression und Gewalt
- ▶ Extremsituationen wie Ekel und Scham
- ▶ Stress und belastende Situationen

Betreuungspraktikum **80 Stunden**

- ▶ Das Praktikum erfolgt in einer **voll- oder teilstationären Pflegeeinrichtung** unter **Anleitung und Begleitung** einer in der Pflege und Betreuung **erfahrenen Pflegefachkraft**, um praktische Erfahrungen in der Betreuung von Menschen, insbesondere von Menschen mit kognitiven oder psychischen Einschränkungen, zu sammeln.

Ablauf

| | |
|-------------------------------|--|
| Termin: | auf Anfrage |
| Theoriezeiten: | |
| Montag bis Donnerstag | 08:00 bis 12:15 Uhr |
| Praxistag (Teilzeit): | Freitag |
| Arbeitszeit am Praxistag: | 4 Stunden/Tag |
| Praxistage (Vollzeit): | Donnerstag nachmittags Freitag ganztags |

| | |
|--|-----------------------|
| Arbeitszeit an Praxistagen (Vollzeit) | |
| Donnerstag | nachmittags 3 Std. |
| Freitag | ganztags 7 bis 8 Std. |

Die genauen Arbeitszeiten sind mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren

Zugangsvoraussetzungen:
einwöchiges Orientierungspraktikum oder Vorerfahrung in der Pflege und/oder Betreuung, gesundheitliche Eignung, ausreichende Deutschkenntnisse, Freude am Umgang mit andern Menschen

Vorgesehene Teilnehmerzahl: 12

Maßnahmekosten: auf Anfrage
(darin enthalten sind Lernmittel)

Die **Praxisphase** der Weiterbildung erfolgt in einer Pflegeeinrichtung in Ihrer Wohnortnähe.

Abschluss:
▶ Träger-Zertifikat

Dieser Lehrgang ist nach AZAV zertifiziert und kann mit einem **Bildungsgutschein** der Agentur für Arbeit oder anderer Kostenträger gefördert werden. Lösen Sie Ihren Bildungsgutschein ein oder fragen Sie nach unseren günstigen Finanzierungsangeboten für Selbstzahler*innen.

Weitere Informationen und Anmeldung beim VATER BILDUNGSZENTRUM in Ihrer Nähe oder unter: www.bildungszentrum.de

○ VATTER Bildungszentrum
Vorderer Eckweg 35 • 78048 VS-Villingen
☎ 07721 506260

○ VATTER Bildungszentrum
Bahnhofstraße 35 • 78532 Tuttlingen
☎ 07461 9101201

○ VATTER Bildungszentrum GmbH
Befoldstraße 54 • 79098 Freiburg
☎ 0761 24411-0

○ VATTER Bildungszentrum GmbH
Derendinger Straße 50 • 72072 Tübingen
☎ 07071 791079

○ VATTER Bildungszentrum GmbH
Bahnhofstraße 14 • 72764 Reutlingen
☎ 07121 4916677

So finden Sie uns:

Mit dem Auto

Über die A81 und B27: Bei Ausfahrt 35-Villingen-Schwenningen auf B27 in Richtung Villingen-Schwenningen/St. Georgen fahren; Im Kreisverkehr erste Ausfahrt (B523) nehmen; im nächsten Kreisverkehr geradeaus fahren, der Straße folgen; im 3. Kreisverkehr erste Ausfahrt (Nord-ring Villingen) nehmen; an der Ampel rechts abbiegen auf K5709; links abbiegen auf Außenring Villingen; im Kreisverkehr dritte Ausfahrt (Vorderer Eckweg) nehmen.

Über B33: Ausfahrt Richtung Rottweil/Trossingen/VS-Schwenningen (McDonald's);

Von Bad Dürkheim: links abbiegen auf Eckweg und der Straße folgen bis Vorderer Eckweg.

Von Offenburg/St. Georgen: rechts abbiegen auf Wieselsbergstraße; links abbiegen auf Milanstraße; rechts abbiegen auf Eckweg und der Straße folgen bis Vorderer Eckweg.

Mit Bus und Bahn

Mit der Linie 5 „Villingen Bahnhof - Vorderer Eckweg - Wöschhalde - Haslach“



VATTER BILDUNGSZENTRUM
Vorderer Eckweg 35
78048 Villingen-Schwenningen
Tel: 07721/506260
Fax: 07721/5062630
E-Mail: villingen@bildungszentrum.de



www.bildungszentrum.de



Seit 1976 erfolgreich in der beruflichen Bildung!



Weiterbildung zur

**Assistenz- und Präsenzkraft
im pflegerischen und
hauswirtschaftlichen Bereich
(„Alltagsbegleitung“)
gem. Richtlinie §53c SGB XI**

in Voll- und Teilzeit

Termin: auf Anfrage
Dauer: 2 oder 2,5 Monate
Ort: VS-Villingen